VHF-TRENNVERSTÄRKEREINRICHTUNG



Abb. 1. VHF-Trennverstärkereinrichtung
Type NU 250 für stationäre Anlagen,



Abb. 2. VHF-Trennverstärkereinrichtung NU 350. Für mobile Verwendung kann ein besonderer Schwingrahmen geliefert werden.

Allgemeines

In großen VHF-Empfangsanlagen ist es erwünscht, die Zahl der Empfangsantennen möglichst klein zu halten. Die Empfänger werden daher über VHF-Trennverstärker der Typenreihe NV1 (Datenblatt N118) betrieben, welche oft in eigenen Gestellen mit Verteilerfeldern zusammengefaßt werden sollen. Für diese Fälle haben wir die Trennverstärkereinrichtungen NU 250 und NU 350 geschaffen. Diese ermöglichen den Betrieb von 25 Empfängern an 5 Antennen oder, beispielsweise, den Betrieb von 21 Empfängern an einer einzigen Antenne durch Kaskadenschaltung eines Trennverstärkers mit den 4 übrigen Verstärkern.

Das oberste Buchsenfeld dient mit Hilfe der mitgelieferten Verbindungskabel zur Durchschaltung der Antennenausgänge auf die Trennverstärkereingänge, die unteren Buchsenfelder dienen zur Verbindung der Empfängereingänge mit den Trennverstärkerausgängen. Die Anschlüsse für die Antennenausgänge und die Empfängereingänge sind mit spiegelbildlich ausgeführten Dezifix-Steckern versehen, so daß die von den Antennen ankommenden und die zu den Empfängern abgehenden HF-Kabel mit Kurzhubsteckern Dezifix B direkt von hinten angeschlossen werden können.

Die beiden Trennverstärkereinrichtungen NU 250 und NU 350 unterscheiden sich durch die Gestellform. Die Type NU 350 eignet sich auf Grund ihrer kleineren Abmessungen zum Einbau in Fahrzeuge, wofür Schwingrahmen zur Stoßdämpfung geliefert werden können.

Datenblatt N 143 (1659)

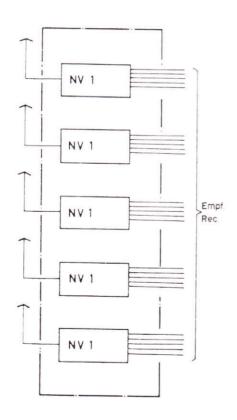
Technische Angaben

HS 487	
	HS 487/1
689 × 1908 × 560 mm	602 × 1605 × 540 mm
5	5
5	5
15*)	15*)
S 37)	150 kg
	20 HF-Kabel HS 893/1*)
= Kurzhubstecker Dezifix	B, FS 4350**)
	5

^{*)} Gegen besondere Bestellung 25 Empfängereingänge. Hierzu insgesamt 30 HF-Kabel HS 893/1.

Bei der Bestellung ist anzugeben:

- a) die gewünschte Ausführung = Type NU 250 oder NU 350;
- b) die Zahl der gewünschten Trennverstärker;
- c) die Zahl der für den Anschluß vorgesehenen Empfänger.



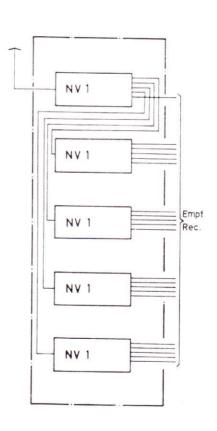


Abb. 3. Blockschaltbild der Trennverstärkereinrichtung links: Betrieb von 25 Empfängern an 5 Antennen, rechts: Betrieb von 21 Empfängern an 1 Antenne.

Anderungen, insbesondere solche, die durch den technischen Fortschritt bedingt sind, vorbehalten!

^{**)} Für Antennenkabel 2,3/10 = R & S Sach-Nr. LK 126/3.